
Tipps zum Thema Saatgut

Im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE ist es die Aufgabe der Umweltstation, Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln zu befähigen. Das hat in der Praxis auch etwas mit der Auswahl des Saatgutes für Gemüse, Obst und Blumen zu tun.

Wir empfehlen Ihnen, samenfeste Sorten zu wählen.

Was bedeutet „samenfest“?

- Samenfest ist eine Pflanze, wenn aus ihrem Saatgut Pflanzen wachsen, die dieselben Eigenschaften und Gestalt wie ihre Elternpflanze haben.
- Keine Hybridsorten, die an der Kennzeichnung F1 erkennbar sind.
- Diese Sorten können unter Beachtung bestimmter Bedingungen selbst vermehrt werden.

Warum ist ökologisch zertifiziertes Saatgut wichtig?

- Unabhängigkeit von großen Saatgutkonzernen.
- Bio von Beginn an.
- Das Saatgut wird einigermaßen regional transparent erzeugt.
- Erhalt alter und seltener Sorten.
- Robust gegen Schädlinge und Krankheiten.
- Genetische Diversität.
- Hohe Keimfähigkeit.
- Unterstützung kleinräumiger Landwirtschaft, sozialer Projekte etc.

Bezugsquellen für Bio-Saatgut (Auswahl, keine Werbung)

Tip: regionale Saatguttauschanbörsen, z.B. Cityfarm Augsburg www.cityfarm-augsburg.de

www.bingenheimersaatgut.de

www.biogartenversand.de

www.dreschflegel.de

www.beetliebe.de

www.blumenschule-schongau.de

www.culinaris-saatgut.de

www.gaissmayer.de (Saatgut von reinsaat)

www.sativa-biosaatgut.de

www.arche-noah.at

www.reinsaat.at